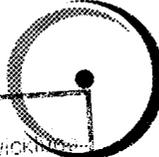


**ADFC Ortsgruppe Neumünster** Uwe Mohns Beckmannstr. 3 24539 Neumünster

Stadt Neumünster  
Abt. Stadtplanung /Erschließung  
z. Hd. Herrn  
Michael Köwer  
Brachenfelder Straße 1  
24534 Neumünster

Stadtverwaltung  
Neumünster

09.01.2015 13:08

  
Fachdienst 81  
Stadtplanung und Stadtentwicklung  
12. Jan. 2015  
Eingang  
61/2 61/3

**adfc**

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club e.V.  
Landesverband  
Schleswig-Holstein  
Ortsgruppe Neumünster  
Uwe Mohns  
Beckmannstr.3  
24539 Neumünster  
Tel.: 04321/77027  
uwemohns@t-online.de

USt.-ID Nummer  
DE 156 073 774  
Steuer Nr.  
LV 19290 70721

Vereinsregister Kiel  
LV 3153 KI

Bankverbindung  
Sparkasse Südholstein  
BLZ 230 510 30  
Kto. 15 13 14 77  
IBAN:  
DE88230510300015131477  
BIC: NOLADE21SHO

**ADFC-Brennpunkte-Tour 2014**  
Ihr Zeichen: 61-42-06

Sehr geehrter Herr Köwer,

für die Übersendung der Stellungnahme der Verwaltung vom 02.12.2014 mit Ihrem Schreiben vom 10.12.2014 möchte ich mich auch noch einmal auf diesem Wege bedanken.

Bei der Sitzung der ADFC-Ortsgruppe am 07.01.2015 haben wir uns mit Ihrer Stellungnahme eingehend befasst. Unsere Anmerkungen ersehen Sie aus den beiliegenden „Entgegnungen zur Stellungnahme der Verwaltung“. Um eine Rückmeldung wird gebeten.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diese Entgegnungen auch dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zur Kenntnis geben würden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Uwe Mohns

**1 Anlage**

Neumünster, den 11.01.15

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club  
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.  
Ortsgruppe Neumünster  
Uwe Mohns  
Beckmannstraße 3  
24539 Neumünster  
Tel.: 04321/77027  
E-mail: [uwemohns@t-online.de](mailto:uwemohns@t-online.de)

11. Jan. 2015

**ADFC-Brennpunkte-Tour 2014**  
**-Entgegnungen zur Stellungnahme der Verwaltung-**

**A. Angefahrene Punkte**

Zu 4.: Die Einmündung der Frankenstraße in den Haart war nur stellvertretend und als besonderes eklatantes Beispiel genannt worden. Auch an anderen Stellen sind Sanierungen erforderlich.

**B. Nicht angefahrene Punkte**

Zu 2.: Das Nisten der Tauben im Straßentunnel am Bahnhof ist nun verhindert worden, nicht jedoch der Aufenthalt der Vögel im Tunnel. Sie halten sich auf den T-Trägern an den Ein- und Ausgängen beider Tunnelhälften sowie auf den Lampen in den Tunneln auf. So werden Fahrbahn, Fuß- und Radweg mit Taubenkot „eingerahmt“. Es ist also weiterhin Abhilfe erforderlich.

Zu 5.: Infolge von Baumaßnahmen (z.B. Ver- und Entsorgungsleitungen) musste das historische Kopfsteinpflaster aufgenommen. Die Neupflasterung ist dann sehr schlecht erfolgt (z.B. beim Bau des Wohnblockes gegenüber der Gaststätte „Titanic“, damals noch Aida). Jetzt sind diese Stellen vor allem Radfahrende nicht zumutbar.